

Az.: I-024-4-1/2023

# Niederschrift

über die Sitzung  
des Gemeinderates Kirchdorf i.Wald  
am Donnerstag, den 14.12.2023  
im Sitzungssaal

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Alois Wildfeuer

Protokollführer: Florian Schink

Um 19:00 Uhr erklärte der Vorsitzende die Sitzung für eröffnet. Er stellte fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Kirchdorf i. Wald gegeben ist.

Bei der Sitzung waren 12 Gemeinderatsmitglieder anwesend:

1. Alois Wildfeuer
2. Altmann Herbert
3. Denk Günther
4. Ertl Helmut
5. Gigl Anton
6. Gigl Johann jun.
7. Graf Martin
8. Hödl Karl
9. Lagerbauer Reinhard
10. Lemberger Stephan
11. Süß Stefan
12. Stadler Liesa
13. Weber Andreas

Richard Perl und Josef Süß fehlten entschuldigt.  
Herbert Altmann erschien um 19:26 Uhr.

Gegen die Ladung werden keine Einwände erhoben.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

Beratungspunkt Nr. 112/23  
Genehmigung Sitzungsniederschrift

Die Sitzungsniederschrift der öffentlichen Sitzung vom 09.11.2023 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

---

Beratungspunkt Nr. 113a/23  
Bauangelegenheiten – Antrag auf Anbau an das bestehende Wohnhaus, FlurNr 581, Gem. Kirchdorf i.Wald

Dem Antrag auf Anbau an das bestehende Wohnhaus, FINr. 581, Gem. Kirchdorf i.Wald wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

---

Beratungspunkt Nr. 113b/23  
Bauangelegenheiten – Antrag auf Neubau eines Carports; Isolierte Befreiung vom Bebauungsplan: Dachneigung, FlurNr 654/5, Gem. Kirchdorf i.Wald

Dem Antrag auf Neubau eines Carports – Isolierte Befreiung vom Bebauungsplan: Dachneigung, FINr. 654/5, Gem. Kirchdorf i.Wald wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

---

Beratungspunkt Nr. 113c/23  
Bauangelegenheiten – Antrag auf Neubau eines Carports; Isolierte Befreiung vom Bebauungsplan: Baugrenze/ Baufenster, FlurNr 654/5, Gem. Kirchdorf i.Wald

Dem Antrag auf Neubau eines Carports – Isolierte Befreiung vom Bebauungsplan: Baugrenze/ Baufenster, FINr. 654/5, Gem. Kirchdorf i.Wald wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

---

Beratungspunkt Nr. 114/23  
Neuerlass der Hundesteuersatzung

Dem Gemeinderat wurde die neue Hundesteuersatzung vorab zugesandt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Nach weiterer eingehender Beratung erging folgender Beschluss:

Der Gemeinderat erlässt eine neue Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer der Gemeinde Kirchdorf i. Wald (Hundesteuersatzung) zum 01.01.2024. Die bisherige Satzung tritt mit der neuen Satzung außer Kraft.

Die Satzung liegt dieser Niederschrift als Anlage 1 bei und ist Bestandteil dieses Beschlusses.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

**Beratungspunkt Nr. 115/23**

**FFW Abtschlag – Ersatzbeschaffung TSF-Logistik**

Das Einsatzfahrzeug der FFW Abtschlag soll 2025 durch ein TSF-Logistik ersetzt werden. Da von einer Lieferzeit von einem Jahr ausgegangen werden muss, soll das neue Fahrzeug 2024 ausgeschrieben werden.

Die Kosten für das neue Fahrzeug belaufen sich voraussichtlich auf ca. 307.000 € abzgl. Förderungen und Eigenanteil der Feuerwehr.

Das Fahrzeug wird derzeit mit einem Festbetrag von 60.060 € von der Regierung und mit einem Festbetrag von 6.000 € vom Landkreis Regen gefördert. Der Eigenanteil der FFW Abtschlag beträgt 10.000 €.

Der Gemeinderat stimmt der Ersatzbeschaffung zu. Die Ausschreibung soll nächstes Jahr nach Erhalt des Förderbescheides erfolgen.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

**Beratungspunkt Nr. 116a/23**

**Empfehlungen aus der Bürgerversammlung – Beleuchtung Kirche und Kirchturm**

Der Vorsitzende erklärte, dass aufgrund der Empfehlung der Bürgerversammlung im Gemeinderat über die Beleuchtung Kirche und Kirchturm beraten werden muss.

**Der Antrag lautete wie folgt: Beleuchtung Kirche und Kirchturm**

Der Kirchturm wird wieder in der Winterzeit beleuchtet, dafür wird die Beleuchtung des Gemeindezentrums auf die erforderliche, sicherheitstechnische, notwendige Beleuchtungsstärke reduziert.

Unter Beratungspunkt 51a/23 war sich der Gemeinderat einig, dass der Strahler, welcher beim Neubau für das Gemeindezentrum ausgeschrieben wurde, aufgrund der zu hohen Kosten (ca. 6.000 €) nicht verbaut wird.

Die Kirche selbst übernimmt die Kosten für die Bestrahlung nicht. Die Beleuchtung ist nach Rücksprache mit dem Naturpark Bayerischer Wald e.V. auch nicht sternparkkonform.

Der Gemeinderat beschließt die Empfehlung aus der Bürgerversammlung zurückzustellen. Es soll geprüft werden, ob es eine sternparkkonforme Bestrahlung gibt und dazu eine Kostenschätzung eingeholt werden.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

**Beratungspunkt Nr. 116b/23**

**Empfehlungen aus der Bürgerversammlung – Erstellung eines Protokolls über die Bürgerversammlung und Veröffentlichung im Gmoabladl und auf der Internetseite**

Der Vorsitzende erklärte, dass aufgrund der Empfehlung der Bürgerversammlung im Gemeinderat über die Erstellung eines Protokolls sowie dessen Veröffentlichung beraten werden muss.

**Der Antrag lautete wie folgt:**

Erstellung eines Protokolls über die Bürgerversammlung und Veröffentlichung im Gmoabladi und Internetseite Gemeinde.

Der Vorsitzende berichtete, dass das Protokoll der Bürgerversammlung im Gmoabladi und auf der Homepage veröffentlicht wird bzw. worden ist.

Der Gemeinderat stimmt der Empfehlung aus der Bürgerversammlung zu.

---

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0**

---

**Beratungspunkt Nr. 116c/23**

**Empfehlungen aus der Bürgerversammlung – Erstellung eines Protokolls über die Bürgerversammlung und Veröffentlichung im Gmoabladi und auf der Internetseite**

Der Vorsitzende erklärte, dass aufgrund der Empfehlung der Bürgerversammlung im Gemeinderat über die Beantwortung der nicht beantworteten Fragen aus der Bürgerversammlung beraten werden muss.

**Der Antrag lautete wie folgt:**

Soweit die Anfragen, Anliegen oder Anregungen aus zeitlichen Gründen in der Bürgerversammlung nicht beantwortet werden können, werden diese umgehend nach der Bürgerversammlung vom ersten Bürgermeister bzw. der Gemeindeverwaltung so zeitnah wie möglich, jedoch spätestens nach einem Monat schriftlich beantwortet und die Antwort ortsüblich (Gmoabladi und Internetseite) bekanntgemacht.

Der Gemeinderat stimmt der Empfehlung aus der Bürgerversammlung zu und die unbeantworteten Fragen aus der Bürgerversammlung werden innerhalb eines Monats beantwortet und auf der Homepage sowie im Gmoabladi veröffentlicht.

---

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0**

---

**Beratungspunkt Nr. 117/23**

**Antrag Naturpark Bayerischer Wald e.V. auf Zuschuss für den Neubau einer Sternwarte am Eschenberg**

Herr Löffelmann, Geschäftsführer des Naturparks Bayerischer Wald e.V., stellte in der letzten Sitzung den Neubau einer Sternwarte am Eschenberg vor. Einige Gemeinderatsmitglieder machten sich auch ein Bild vor Ort.

Mit Email vom 27.06.2023 stellte der Naturpark Antrag auf Förderung durch die Gemeinde mit einem Betrag in Höhe von 40.000 € aufgeteilt auf 2024 und 2025.

In der letzten Sitzung relativierte Herr Löffelmann die Höhe. Er wäre um jeden Euro dankbar. Zudem erklärte er aber, dass der Bezirk die Sternwarte mit einem Betrag von 50.000 € fördert, sofern sich der Landkreis und die Gemeinde beteiligen.

Der Gemeinderat war sich einig, dass diese Fördersumme zu hoch sei. Aus dem Gremium kam der Antrag, dass die Förderung 20.000 € auf 4 Jahre verteilt betragen soll.

Der Gemeinderat lehnt den Antrag des Naturparks Bayerischer Wald e.V. auf Förderung in Höhe von 40.000 € für die Errichtung einer Sternwarte auf dem Eschenberg ab.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 1**

Der Gemeinderat beschließt, sich an dem Projekt „Neubau einer Sternwarte am Eschenberg“ mit einer Förderung in Höhe von 20.000 € verteilt auf 4 Jahre (2024 bis 2026) zu beteiligen.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 1**

**Beratungspunkt Nr. 118a/23**  
**Verschiedene Berichte**

Der Vorsitzende informierte das Gremium, dass es für den Umbau des Kindergartens bzw. der Schule einen ersten Vorentwurf gibt, der derzeit im Jugendamt zur Abklärung liegt. Auf Wunsch aus dem Gemeinderat wird dem Gremium dieser Vorentwurf per Mail zugesandt.

**Beratungspunkt Nr. 118b/23**  
**Verschiedene Berichte**

Das Gemeindezentrum ist seit der Einweihung in Betrieb. U.a. hat die Bücherei geöffnet und die Mutter-Kind-Gruppe bzw. der Chor nutzen den Saal bereits.

**Beratungspunkt Nr. 119a/23**  
**Wünsche und Anfragen**

Stefan Süß bemängelte, dass das Gemeindezentrum nicht geräumt wird. Der Vorsitzende erklärte, dass dies bereits an den Bauhof weitergegeben wurde.

**Beratungspunkt Nr. 119b/23**  
**Wünsche und Anfragen**

Stefan Süß fragte, warum der 2. Rettungsweg aus der Krippe nicht geräumt wird. Der Vorsitzende erklärte, dass dies gemacht werden müsse und gibt es an den Bauhof weiter.

**Beratungspunkt Nr. 119c/23**  
**Wünsche und Anfragen**

Stephan Lemberger wies daraufhin, dass die Äste in der Allee nach Grünbichl weggeräumt werden sollten. Der Vorsitzende erklärte, dass die bereits in Auftrag gegeben wurde und diese noch diese Woche abgeholt werden sollen.

**Beratungspunkt Nr. 119d/23**  
**Wünsche und Anfragen**

Liesa Stadler wies daraufhin, dass im Friedhof ein Baum umsturzgefährdet sei. Der Vorsitzende erklärte, dass dieser bereits gefällt und weggeräumt wurde.

Beratungspunkt Nr. 119e/23  
Wünsche und Anfragen

Helmut Ertl wies auf eine schiefe Laterne in Abtschlag hin. Der Vorsitzende erklärte, dass sich der Bauhof schon ein Bild vor Ort gemacht hat und diese Laterne wieder aufrichtet.

---

**Anmerkung:**

Ein Gemeindegänger, der als Zuhörer bei der öffentlichen Sitzung anwesend war, verließ nach der Sitzung trotz mehrmaliger Aufforderung das Gebäude nicht. Somit konnte die nichtöffentliche Sitzung nicht eröffnet werden. Erst als der 1. Bürgermeister die Polizei kontaktiert hatte, ging Herr Probst, womit auch die nichtöffentliche Sitzung beginnen konnte.